

Merkblatt zur Eignungsprüfung für berufliche Qualifizierte ohne berufliche Fortbildung

1. Anmeldung zur Eignungsprüfung

Der Antrag auf Zulassung zur Eignungsprüfung ist bis zum 15.03.2017 unter Angabe des angestrebten Studiengangs an das DHBW Testzentrum zu richten, unabhängig davon, an welchem DHBW Standort das duale Studium aufgenommen werden soll.

Bitte verwenden Sie hierzu das entsprechende Antragsformular und fügen Sie die in dem Antragsformular genannten Unterlagen im Original bzw. als amtlich beglaubigte Kopien bei.

Für die schriftliche Anmeldung zur Eignungsprüfung wird eine Bearbeitungsgebühr von 200 Euro erhoben.

2. Die Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung besteht aus einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung.

a) Schriftliche Prüfung

Die schriftliche Prüfung umfasst:

- eine Aufsichtsarbeit im Fach Deutsch (Aufsatz) à 120 Minuten,
- eine Aufsichtsarbeit im Fach Englisch (Textverständnisaufgaben und Textproduktion in englischer Sprache) à 120 Minuten.
Hinweis: Von der Aufsichtsarbeit im Fach Englisch können die Studieninteressierten auf Antrag befreit werden, wenn der Nachweis englischer Sprachkenntnisse erbracht wird (Mindestanforderung: Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen).
- eine in Bezug auf den gewählten Studiengang fachspezifische Aufsichtsarbeit à 120 bis 180 Minuten.
Hinweis: Für die fachspezifische Aufsichtsarbeit aus dem Bereich „Technik“ werden Mathematik- und Physikkenntnisse der gymnasialen Oberstufe Klassenstufe 12 (G8) bzw. 13 (G9) empfohlen.

Die Prüfungsaufgaben in Deutsch und Englisch können einen Bezug zum gewählten Studiengang haben.

Hinweis: Bei der Prüfung ist ein Personalausweis mitzuführen, der auf Verlangen vorzuzeigen ist.

b) Mündliche Prüfung

Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf allgemeine Kenntnisse der Studieninteressierten zu z.B. kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Themen sowie auf fachspezifische Kenntnisse. Sie bietet außerdem die Möglichkeit zur Überprüfung der schriftlichen Noten. Die Prüfung kann auch praktische Teile enthalten.

Zur mündlichen Prüfung wird nur zugelassen, wer in den schriftlichen Prüfungsfächern einen Durchschnitt von 4,0 oder besser erreicht hat, in keinem dieser Fächer die Note 5,5 oder schlechter und in nicht mehr als einem dieser Fächer die Note 4,5 oder schlechter erhalten hat. Die Nichtzulassung zur mündlichen Prüfung gilt als Nichtbestehen der Prüfung.

Die Prüfung dauert je Prüfling in der Regel 20 Minuten.

Hinweis: Bei der Prüfung ist ein Personalausweis mitzuführen, der auf Verlangen vorzuzeigen ist.

3. Wiederholung der Prüfung

Wer die Prüfung nicht bestanden hat, kann sie zweimal wiederholen. Die Wiederholung umfasst alle Prüfungsteile.

4. Ort und Zeit

Die schriftliche Prüfung wird voraussichtlich in der letzten Aprilwoche 2017 an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg – Center for Advanced Studies, Testzentrum, Bildungscampus 13, 2. Obergeschoss, 74076 Heilbronn stattfinden. Der Termin und der Prüfungsort für die mündliche Prüfung wird Ihnen mit der Einladung zum mündlichen Teil der Eignungsprüfung rechtzeitig mitgeteilt.

5. Vorbereitungsmöglichkeiten

Die Eignungsprüfung dient der Feststellung, ob die Studieninteressierten aufgrund ihrer Persönlichkeit, ihrer Vorkenntnisse, ihrer geistigen Fähigkeiten und ihrer Motivation für das Studium in dem gewählten Studiengang geeignet sind.

Zur Vorbereitung auf die fachspezifische Klausur aus dem Bereich „Technik“ empfehlen wir den Besuch eines Mathematikvorkurses. Diese Kurse werden durch verschiedene Institutionen angeboten, über die Sie sich im Internet informieren können.

In der schriftlichen Eignungsprüfung im Fach Deutsch wird ein Aufsatz angefertigt, dem ein Text (z.B. aktueller Zeitungsartikel) zugrunde gelegt werden kann. Anhand des Aufsatzes

sollen insbesondere neben der Allgemeinbildung die Ausdrucks- und Formulierungsfähigkeit in der deutschen Sprache, die Fähigkeit zu strukturieren, Rechtschreibkenntnisse, Textverständnis bzw. analytisch-kognitive, mitunter auch analytisch-interpretatorische Fähigkeiten der Studieninteressierten überprüft werden. Insofern empfiehlt sich die Lektüre einer großen Tageszeitung.